



Webinar IHK Spezial

Was ist bei Geschäften in der Ukraine aktuell zu beachten?

Divisenrechtliche Regelungen und Zollrecht in der Ukraine während der Kriegszeit

I. Devisenrechtliche Regelungen in der Ukraine während der Kriegszeit

24.02.2023 – Verordnung der Nationalbank der Ukraine „Über die Arbeit des Banksystems während des Kriegsrechts“

- **Ziel:** die Zuverlässigkeit und Stabilität des Banksystems der Ukraine zu gewährleisten
- Mittlerweile schon 44 Fassungen, aber jetzt ist eine gewisse Stabilität erreicht

Devisenkaufbeschränkungen

Beschränkungen, die für Banken beim Handel mit Fremdwährungen (einschließlich für Transaktionen im Namen von Kunden) gelten.

2 Hauptkategorien der Devisenbeschränkungen:

- Devisenkaufbeschränkungen
- Beschränkungen für grenzüberschreitende Überweisungen

Devisenkaufbeschränkungen

- Die Einfuhr von **Waren** in die Ukraine unterliegt keinen **neuen** Beschränkungen im Vergleich zum Vorkriegsrecht.
- Neue Beschränkungen für die Einfuhr von Waren in die Ukraine, **keine neuen Beschränkungen für die Ausfuhr aus der Ukraine.**

Unter die Einschränkungen fallen nicht:

a) Importierte Dienstleistungen, Werke, Rechte an geistigem Eigentum und andere nicht vermögensrechtliche Rechte gemäß einer Liste des Ministerkabinetts

(Verordnung des Ministerkabinetts Nr. 153 vom 24.02.2022 "Zu bestimmten Fragen der Sicherung von Import")

Ausnahmen (immer noch verboten):

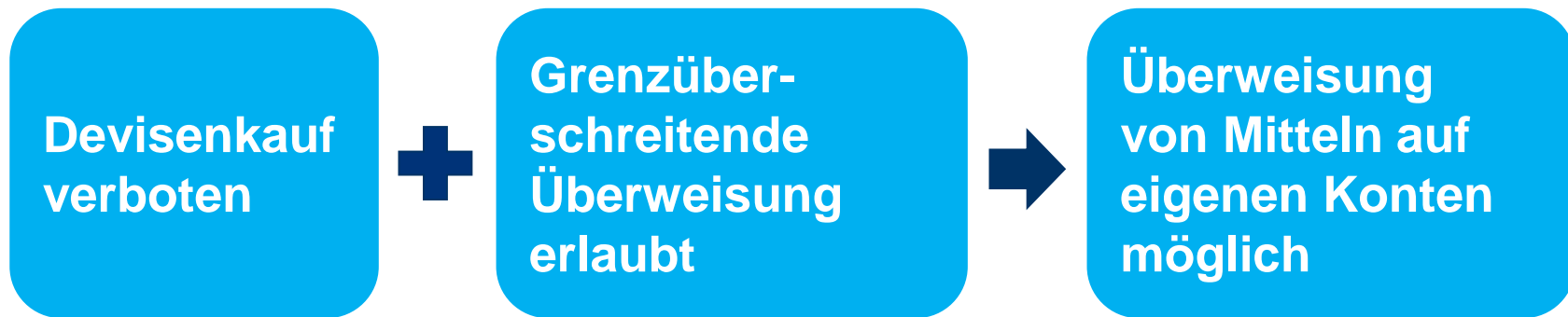
- Rückgabe einer Vorauszahlung (Anzahlung) an einen Gebietsfremden nach dem 23. Februar 2022 im Zusammenhang mit der Nicht-Erfüllung der Vertragsverpflichtungen von einem Gebietsansässigen
- Überweisung durch eine gebietsansässige juristische Person auf die Konten ihrer eigenen Zweigniederlassungen, Repräsentanzen im Ausland

Unter die Einschränkungen fallen nicht:

b) Transaktionen zum Kauf von Devisen durch einen Gebietsansässigen zur Deckung eines Akkreditivs, zugunsten eines Gebietsfremden, sofern die Lieferung der Waren nach dem 23. Februar 2021 erfolgt.

NB! *Der Kunde muss die auf seinen Konten vorliegende Währung zunächst ausgeben und sie nur kaufen, um den Fehlbetrag auszugleichen:*

- Grundlage – Bescheinigung des Gebietsansässigen
- die Beschränkung gilt bei den Konten mit einem Gegenwert von über UAH 400.000,- (ca. EUR 10.000,-)



Erlaubt sind folgende Transaktionen:

1. Überweisungen gemäß der Liste des Ministerkabinetts
2. Rückgabe einer Vorauszahlung (Anzahlung) an einen Gebietsfremden nach dem 23. Februar 2022 im Zusammenhang der Nicht-Erfüllung der Vertragsverpflichtungen von einem Gebietsansässigen (Devisenkauf verboten!)
3. Überweisung durch eine gebietsansässige juristische Person auf die Konten ihrer eigenen Zweigniederlassungen, Repräsentanzen im Ausland (Devisenkauf verboten!)
4. Transaktion auf der Grundlage einer gesonderten Genehmigung der NBU
5. Überweisung gemäß Fahrzeugleasing- und Fahrzeugmietverträgen
6. Zahlung von Zinsen für ein Darlehen, das eine gebietsansässige juristische Person von einem Gebietsfremden im Rahmen eines Darlehensvertrags erhalten hat.



2 Banktage



zweckmäßig



**vorzeitige
Abrechnungen
sind verboten**

NB!

- In der Praxis werden 2 Transaktionen (zum Devisenkauf und zur Überweisung) gleichzeitig überprüft.
- Gilt nicht bei den gesonderten Genehmigungen der NBU

Grenzfrist für die Abwicklung von Transaktionen beim Warenexport und -import

Vor dem Krieg: 365 Kalendertage

Während des Kriegsrechts:

90 Kalendertage → 120 Kalendertage → 180 Kalendertage

Strafe für Nicht-Einhaltung: 0,3 % des Betrags der unbezahlten Mittel

Ausnahmen:

- Transaktionen bis UAH 400 000 (ca. **EUR 10 000**)
- in einigen Fällen kann die Frist vom Wirtschaftsministerium verlängert werden

II. Zollrechtliche Regelungen in der Ukraine während des Kriegsrechts

Bestimmung des Zollwerts für die Ausfuhr von Waren während des Krieges

24.02.2023 Werchowna Rada verabschiedete das Gesetz *"Über die Festlegung zeitweiliger Besonderheiten bei der Ermittlung des Zollwerts von außerhalb des Zollgebiets der Ukraine ausgeführten Waren"*.

Ziel: eine wirksamere Kontrolle der Zollbehörden über die Richtigkeit des Zollwerts der aus dem Zollgebiet der Ukraine ausgeführten Waren ermöglichen.

Bestimmung des Zollwertes:

- der in der Faktura-Rechnung oder Proforma-Rechnung angegebene Preis der Waren
 - der Preis an internationalen Warenbörsen für die Bestandteile dieser Waren
- NB! Nicht niedriger als das arithmetische Mittel der Preisnotierungen für die betreffenden Waren an internationalen Warenbörsen***

Die Liste der internationalen Warenbörsen wird vom Ministerkabinett der Ukraine genehmigt.

Entstehung der Mehrwertsteuer bei der Ausfuhr von Waren

- Das Datum der Mehrwertsteuerschuldentstehung für Warenausfuhren ist das Datum der Ausfertigung der Zollerklärung, die das Überschreiten der ukrainischen Zollgrenze bestätigt.
- Am Tag der Mehrwertsteuerschuldentstehung stellt der mehrwertsteuerpflichtige Exporteur eine Steuerrechnung aus.

NB! Dafür wird der von der NBU am vorangegangenen Arbeitstag festgelegte offizielle Wechselkurs der Hrywnja zu ausländischen Währungen benutzt.

New Computerized Transit System – NCTS

- NCTS ist ein System, das auf dem Übereinkommen über ein gemeinsames Transit (**Convention on Common Transit, CCTP**) beruht.
- CCTP – 36 Länder: EU-Mitgliedstaaten, EFTA-Länder (Island, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz), Türkei (ab 1. Dezember 2012), Nordmazedonien (ab 1. Juli 2015), Serbien (ab 1. Februar 2016), das Vereinigte Königreich (ab 1. Januar 2021) und die Ukraine (ab 1. Oktober 2022).
- Ein Lkw – eine Erklärung – eine Garantie

Vereinfachungen im Transitverfahren:

- Inanspruchnahme einer allgemeinen Bürgschaft, auch mit einer Verringerung des Referenzbetrags der Sicherheit bis zu 100 % (d.h. Befreiung von der Sicherheitsleistung);
- selbständige Verwendung von besonderen Verplombungen;
- die Möglichkeit, Waren zu versenden oder zu empfangen, ohne sie dem Zoll vorzeigen zu müssen ("zugelassener Versender", "zugelassener Empfänger").

NB! Ein Unternehmen kann Bewilligungen für die gleichzeitige Anwendung mehrerer Vereinfachungen erhalten.

Parallele Anwendung der Transitverfahren

- Parallele Anwendung des nationalen und NCTS-Transitverfahrens in der Ukraine – ab dem 1. Oktober 2022
- Der Übergang zu T1 – Zolldeklarationen im Rahmen des gemeinsamen Transitverfahrens als zum einzigen Standard.



Bedeutung des Beitritts der Ukraine zum CCTP:



- eine Voraussetzung für den Beitritt zur Europäischen Union;
- eine der wichtigsten Verpflichtungen der Ukraine im Rahmen des wirtschaftlichen Teils des Assoziierungsabkommens mit der EU;
- führt transparente Bedingungen für den ukrainischen Zoll ein und ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit während des Kriegsrechts.

Haben Sie Fragen?

Olga Ianushevych, LL.M.

Associate

olga.ianushevych@DLF.ua

[DLF.ua](https://www.dlf.ua)





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**